

# yodoba NEWSLETTER

2. Jahrgang

Juli 2006

## Kooperationsvertrag zwischen yodoba und MATERNA



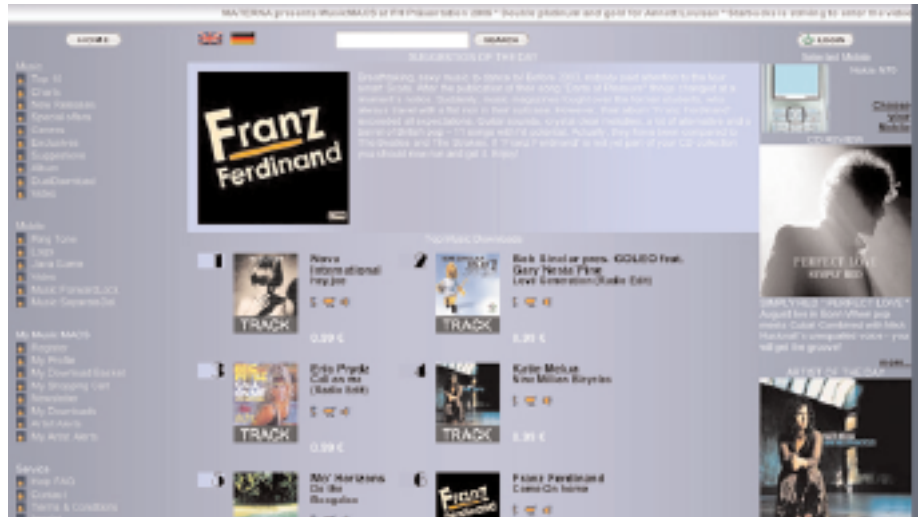
### Musicload von T-Online bietet den Fussballfans WM-Songs

Rechtzeitig für die Fussball-WM hat Musicload (www.musicload.de), das Internet-musikportal von T-Online, die vom Fussballfieber gepackten Fans mit einer breiten Palette von Fussball-Songs versorgt. Das „WM-Special“ bietet Schlachtgesänge, Stadionhymnen, Anfeuerungssongs sowie weitere Musik im Zusammenhang mit dem Fussball. Der Star im Fussballangebot ist das Album "Voices From The FIFA Worldcup" (siehe unten): Es ist das Album mit den offiziellen Songs zur WM 2006. Mit den Hits "Time Of Our Lives" und "Zeit, dass sich was dreht" finden sich hier insgesamt 30 Songs zum Feiern und Mitfeiern.

### Mit yodoba-Technologie

Musicload setzt im Hintergrund über die yodoba-Tochtergesellschaft 234 die yodoba-Technologie ein. Laut Media Control hat Musicload im vergangenen Jahr 24,8 Prozent mehr digitale Produkte verkauft als der direkte Wettbewerber am Markt. Damit ist Musicload Marktführer im Bereich digitale Produkte, von Einzeltracks über digitale Singles bis zu Alben. Mit über einer Million Tracks im Angebot ist Musicload besonders bei den Top-Ten-Single-Charts erfolgreich. Die Plattform von T-Online arbeitet mit allen grossen Plattenfirmen sowie mit Independent Labels zusammen. Ein Titel kostet zwischen 79 Cent und 1,49 Euro. Die Qualität ist ausgezeichnet: Musicload ist Testsieger von Stiftung Warentest im Vergleich mit zwölf weiteren Anbietern (Ausgabe 1/2006).

Die 1980 gegründete MATERNA Gruppe (www.materna.de) zählt zu den führenden unabhängigen Softwarehäusern der Informations- und Kommunikationstechnologie in Deutschland. Sie bietet innovative Lösungen, Produkte und Dienstleistungen, die als Gesamtlösung oder Lösungsmodule in Unternehmen und der öffentlichen Verwaltung zum Einsatz kommen. Das Unternehmen erzielte 2005 mit weltweit 1'200 Mitarbeitenden einen Umsatz von 144 Millionen Euro. Neben dem Hauptsitz in Dortmund ist die Gruppe mit Niederlassungen in Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Grossbritannien, den Niederlanden, Österreich, Polen, Schweden, Schweiz, Tschechien, den USA und Dubai vertreten.



### Gegenstand des Vertrages

Gegenstand des Vertrages ist die Regelung einer Zusammenarbeit, in die beide Partner ihre Kernkompetenzen mit dem Ziel einbringen, den Partnern signifikante Vorteile zu verschaffen. Der Geltungsbereich des Vertrages ist geographisch nicht beschränkt und gilt dementsprechend weltweit und auf unbestimmte Laufzeit.

### Service Delivery Platform MACS

MATERNA präsentierte anlässlich der CeBit 2006 in Hannover den neuen Music MACS. MusicMACS ist ein Dualdelivery Full Track Musikdownloadportal welches in enger Abstimmung mit 234 entwickelt wurde. Es ermöglicht, Musik sowohl auf mobile Endgeräte als auch auf den Rechner herunterzuladen. Hierbei werden alle gängigen Standards des Digitalen Rechte-Managements (DRM) unterstützt. Zielgruppe für die neue Plattform sind Mobilfunkbetreiber, Service Provider, Internetanbieter und alle Unternehmen, die ihren Kunden ein Portal mit Musik-Content anbieten wollen. Als Add On bietet MusicMACS nicht nur Newsletter, sondern auch ständig wechselnde Votings, Charts und weitere Mehrwertdienste. So gibt es zum Beispiel: Empfehlungen der Redaktion, MMS- und SMS-Infos, Klingeltöne, Logos, die Möglichkeit, einen Song zu bewerten ein Feature, das Kunden informiert, sobald eine neuer Song ihres Lieblingskünstlers zum Download bereitsteht. Das Angebot wird abgerundet durch ein White-Label-Portal, das individuell angepasst werden kann.

# yodoba NEWSLETTER

2. Jahrgang

Juli 2006

## Das ist yodoba

Das im Jahr 2000 gegründete Schweizer Unternehmen yodoba AG, Zürich (www.yodoba.com), ist mit den Tochtergesellschaften 234 AG und 4Synergy GmbH Europas führender Technologielieferant für das legale Herunterladen der digitalisierten Daten von Musiktiteln, Videos oder elektronischen Büchern über das Internet und Mobilfunknetze.

## Technologielieferant

yodoba stellt im Hintergrund der Musikportale den umfassenden Service zur Handhabung der digitalen Daten von derzeit über 1,5 Millionen Musiktracks sicher. Und zwar von der Erfassung über die Kompression, die Katalogisierung bis zur Verteilung. Dabei kommen verschiedene von yodoba entwickelte und teilweise rechtlich geschützte Technologien zum Einsatz.

## BAST@AudioSystem

Das automatische Qualitätsmanagement "BAST@AudioSystem" ist in der Lage, den angeschlossenen Musikportalen und ihren Kundinnen und Kunden für die verwalteten mehr als 1,5 Millionen Musikdateien die weltweit beste Download-Audioqualität zuzusichern.

## BASS

"BASS (BAST Audio Streaming Service)" ermöglicht es den Downloadportalen, welche die Technologie von yodoba einsetzen, ihren Kundinnen und Kunden wie im physischen Musikladen eine kostenlose Hörprobe anzubieten.

## Mehr als 30 Mitarbeitende

Die yodoba, die über 30 Mitarbeitende beschäftigt, wird mit einem Prozentanteil am Verkaufspreis der von Endkonsumenten heruntergeladenen Daten vergütet. Im Jahr 2005 konnten bereits rund zwanzig Millionen Downloads verrechnet werden. 2006 wird eine Vervielfachung dieser Zahl erwartet.

## Botschafter

Bekannte Botschafter der yodoba sind Dieter Meier und Boris Blank von „Yello“.

## Aktionärskreis

Die Aktien der yodoba AG (Valor 120'222'42) sind in den Händen der Gründer und von privaten Investoren.

# Siemens und Nokia legen Infrastrukturgeschäft mit Betreibern von Fest- und Mobilnetzen zusammen



"Dieses Joint Venture ist ein wichtiger Schritt, mit dem wir unsere Marktposition nachhaltig stärken und unseren Kunden State-of-the-art-Produkte und -Lösungen konvergenter Technologien zur Verfügung stellen können. Durch die Verbindung der Netzwerksparten von Siemens und Nokia entsteht ein von Beginn an starkes und führendes Unternehmen in der Telekommunikationsbranche mit exzellentem Wachstumspotenzial. Damit sind wir bestens positioniert, unsere Profitabilität in Zukunft zu steigern".

Klaus Kleinfeld / Siemens

Ein Paukenschlag im globalen Infrastrukturgeschäft mit den Betreibern von Fest- und Mobilnetzen in der Telekommunikation: Siemens und Nokia legen ihre entsprechenden Geschäftsbereiche im 50:50 Joint Venture „Nokia Siemens Networks“ zusammen. Falls die zuständigen Behörden grünes

Licht geben, soll der Zusammenschluss zum 1. Januar 2007 vollzogen werden. Zu dem von Siemens eingebrachten Bereich „Carrier Networks“ gehört auch die Business-to-Business-Vertriebsplattform für den legalen Musikdownload „Music2You“, welche im Hintergrund die yodoba-Technologie einsetzt. Laut Siemens-Chef Klaus Kleinfeld eröffnet das Joint Venture mit Nokia grosse Chancen, die Marktstellung und Profitabilität in den zusammengelegten Geschäftssparten zu stärken.

Nokia-Manager Simon Beresford-Wylie wird den Vorstandsvorsitz der in Helsinki ansässigen „Nokia Siemens Networks“ übernehmen. Weitere vorgesehene Vorstandsmitglieder: Peter Schönhofer, derzeit Mitglied im Vorstand der Siemens AG Österreich, wird Finanzchef und Mika Vehviläinen von Nokia wird Chief Operating Officer. Karl-Christoph Caselitz, bisher Chef von Siemens Com, übernimmt die Verantwortung für das Geschäft in den Regionen, das globale Management der Grosskunden, das Marketing und das Vertriebsmanagement sowie den Geschäftsbereich Services.

## 15,8 Milliarden Euro Umsatz, 60'000 Mitarbeitende

Das geplante Joint Venture zwischen Siemens und Nokia treibt die Konsolidierung unter den Netzwerkausrüstern weiter voran. Die beiden Teile des zukünftigen Joint Ventures von Nokia und Siemens erzielten letztes Jahr zusammengekommen einen Umsatz von rund 15,8 Milliarden Euro und beschäftigen derzeit etwa 60'000 Mitarbeitende. Damit wird sich Nokia Siemens Networks an die Grösse seiner beiden Hauptkonkurrenten im Carrier-Geschäft, Alcatel-Lucent und Ericsson, annähern. Nach Umsatz gesehen wird es weltweit der zweitgrösste Anbieter mobiler Netzinfrastruktur, ebenfalls die Nummer zwei bei Infrastruktur-Dienstleistungen für Netzbetreiber und die Nummer drei bei der Festnetz-Infrastruktur sein. Insgesamt wird es der drittgrösste Anbieter im gesamten Telekommunikations-Infrastrukturmarkt sein.

„yodoba Newsletter“ wird über die weitere Entwicklung des Zusammenschlusses und von „Music2You“ berichten.